



## Workshop

# Trommeln bis die Hände schmerzen

Wolfgang Balzer / / 08.07.2018, 13:20 Uhr

Paretz **Freunde der westafrikanischen Kultur kennen dieses unglaubliche Klangspektrum und die Rhythmik, die die Musiker mit ihren Djemben, den mit einem geschorenen Ziegenfell bespannten Trommeln, bei ihren Auftritten regelrecht zelebrieren. Einer der international Besten dieser Branche war kürzlich zu einem Workshop nach Paretz gekommen, um interessierten Laien die Technik dieses Musizierens näher zu bringen.**

Gordon Odametey stammt aus Ghana, lebt aber seit 1985 in Deutschland. Er trommelte mit einigen der bekanntesten Gruppen dieser Branche, aber auch mit dem The World Music Orchestra.

Die dreizehn Amateur-Trommler saßen im Kreis, die Djembe zwischen den Knien leicht nach vorn gekippt, damit die Bässe aus der unteren Trommelöffnung nach außen dringen können. Die entstehen beim Schlagen mit den bloßen Händen in der Trommelmitte, die hellen am Rand des Instrumentes. Gordon zeigte die Technik, korrigierte, trommelte etwas schneller, zeigte, wie sich die Hände in festgelegter Reihenfolge abwechseln. Ganz langsam entstand ein schon angenehm klingender Gleichklang. Gordon schlug immer schneller, variantenreicher, wurde hörbar der Solist vom Chorus, lächelte wohl über den Erfolg in die Runde.

So mancher verkrampte langsam. „Ganz locker“, rief er in die Runde. Ein freundlicher Hinweis, den Margit Kunde ein wenig nötig hatte. Sie schüttelte kurz die Hände aus. „Man wird zunehmend angespannter“, meinte sie. Sie liebt dieses Trommeln. Schon als Kind habe sie auf Kochtöpfe und Kaffee-Dosen getrommelt erzählte sie. Am Wochenende nutzte sie die Chance, in der Paretz Akademie professionelles Trommeln zu erleben und zu erlernen.

Die Idee zu diesem spannenden Workshop hatte Nicole Nemoth aus Etzin. Sie hatte Gordon während eines Trommelkurses in Kleinmachnow kennengelernt, ihn gefragt, ob er mal nach Ketzin/Havel kommen würde. Mit Unterstützung der Stiftung Paretz konnte dieses kleine musikalische Abenteuer stattfinden, an dem auch Wolfram Schmitz aus Berlin teilnahm. Er hatte gleich die ganze Familie, Ehefrau Sabine und die beiden Kinder, überzeugt, das Trommeln mal gemeinsam zu versuchen. „Sonst trommele ich nur in unserer kleinen Männergruppe“, scherzte er.

### Schlagwörter

Trommel

MOZ.de

#### Diese Webseite verwendet Cookies

Ich stimme der Verwendung von Cookies zu. Informationen zum Umgang von MOZ.de mit personenbezogenen Daten, wie beispielsweise Cookies, finden Sie in

**Margit Kunde**

unseren [Datenschutzhinweisen](#)

[Details zeigen](#)

**Ziegenfell**

**Gordon Odametey**

**Klangspektrum**